

Programm Guatemala



Quelle: Tina Goethe

Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst

Das zentrale Problem der armen Bevölkerung in Guatemala ist die Ernährung. Die Probleme der ländlichen indigenen Bevölkerung sind brennend und werden vom immer weiter verfallenden Rechtsstaat verschärft

Die Bevölkerung in Guatemala leidet: Der Staat schützt korrupte Personen. Menschen und Organisationen, welche die Umwelt und die Menschenrechte verteidigen, geraten weiter unter Druck. Trockenheit, Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zudem zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Doch wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Repression. Die Projekte von Fastenaktion setzen bei der Kultur der Indigenen an. Gemeinsam reflektieren sie über die ganzheitliche Weltanschauung des Buen Vivir. Mit neu erworbenem Selbstbewusstsein fordern sie die ihnen zustehenden Landtitel, Schulen und Gesundheitszentren. Gleichzeitig beleben sie ihre traditionellen Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Ansätzen.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- Insgesamt 4350 Familien arbeiten neu mit agrarökologischen Methoden, die ihre Böden verbessern und ihre Produktion erhöhen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte steigern sie ihr Einkommen.
- Insgesamt 250 Gemeinschaften haben genügend Wasser während der Trockenperiode dank besserem Schutz der Quellen und Wiederaufforstung.
- 13 000 Personen haben – basierend auf der indigenen Kultur mit ihrer Kosmvision und ihrer Geschichte – ihre Identität gestärkt und fordern ihre Rechte ein.

Programm Guatemala



Landesinformation Republik Guatemala

Landesfläche:	108'890 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	18 Mio. (8.7 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	168 Einw./km ² (211)
Hauptstadt:	Guatemala-Stadt
Staatsform:	Präsidiale Republik
Sprachen:	Spanisch, Maya-Quiché-Sprachen
Religionen:	Christen 86.5%, Sonstige 1.2%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.627 / 135. Stelle von 191 Ländern (0.962 / 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 86.8%, Frauen 76.4% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	2.8% (0.4)
Lebenserwartung:	74 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern. Wir danken herzlich für Ihre Spende.